

15526 Neu Golm (LOS)

[~ 17 km nw 15848 Beeskow; UTM: U33 437 5795]

Die Erdfunkstelle Neu Golm, auch als „Intersputnik“ bekannt, war die einzige Satellitenfunkstelle für zivilen Nachrichtenverkehr in der DDR. Die noch immer gesperrte Anlage steht im Wald südöstlich des Ortes.

Sie diente der Übertragung von Telefongesprächen sowie Telegrafie-, Rundfunk- und Fernsehsignalen über die Kommunikationsatelliten des Intersputnik-Netzwerkes der Warschauer-Vertragsstaaten.



NW



Neu Golm hatte einst eine mittelalterliche Feldsteinkirche. Davon übrig geblieben ist der Turm, der mit nur noch nachlässig bearbeiteten Steinen in willkürlicher Setzung aus der Mitte bis Ende des 14. Jh. stammen dürfte. Jedoch ist er mit zwei hohen, backsteingerahmten Doppelblenden auf der Westseite, gekuppelten Schallöffnungen nach jeder Himmelsrichtung und im Westen und Osten mit jeweils drei gekuppelten Doppelblenden sowie mit gestuft ansteigenden Fialengiebeln geschmückt.

So bietet die Kirche auch in ihrer heutigen Form besonders von weitem einen stimmungsvollen Anblick.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Fürstenwalde, Neuendorf im Sande, Rauen.

S

